

FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN IM STADTBEZIRK
LINDENTHAL

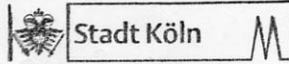
Klettenberg*Stülz*Lindenthal*Braunsfeld*Müngersdorf*Junkersdorf*Weiden*Lövenich*Widdersdorf

BV 3 am 15.06.2009

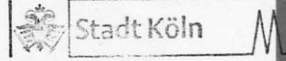
TOP 8.2.2

An die Bezirksbürgermeisterin
Helga Blömer-Freker

An den Oberbürgermeister
Herrn Fritz Schramma



Eingang 18. MAI 2009



Eingang 18. MAI 2009

BV 3 Lindenthal

Bürgeramt Lindenthal

Köln 15.05.2009 02-3/0

**Wir bitten Sie folgende Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der
Bezirksvertretung Lindenthal zu setzen:**

Die Bezirksvertretung begrüßt die Beschlüsse der Verwaltung die jetzige Situation in der Ildefons-Herwegen-Schule kurzfristig mit einer Interimslösung zu entspannen, zu diesem Zeitpunkt keine Änderung des Bebauungsplanes vorzunehmen und stattdessen in Verkaufsverhandlungen mit der BIMA zu gehen.

Sie bittet die Verwaltung das Gelände der belgischen Schule im Flächennutzungs- und Bebauungsplan auch langfristig als Schulgelände zu sichern und die Grundlagen für eine weitere zweizügige Grundschule oder eine möglichst unabhängige langfristige Dependance der Ildefons-Herwegen-Schule und einen weiteren vierzügigen Kindergarten (für Kinder unter drei Jahren bis 2013) zu schaffen.

Begründung:

Die Ildefons-Herwegen-Schule kann ab dem Schuljahr 2010/2011 keine zusätzlichen Klassen unterbringen. Aufgrund der eigenen Stadtplanung (Verdichtung des Waldviertels und Umwidmung anderer Viertel von Acker- zu Bauland, Bebauung hinter dem Kastanienhof), dem noch andauernden Verkauf der belgischen Häuser und dem Generationswechsel der zur Zeit in Junkersdorf stattfindet, ist in den nächsten Jahren mit weiterem Zuzug von jungen Familien zu rechnen.

Ausserdem hat die Ildefons-Herwegen-Schule als eine von sechs Kölner Grundschulen mit dem Schwerpunkt "Förderung hochbegabter Kinder" ein Einzugsgebiet, das über Junkersdorf hinaus geht.

Weiterhin gibt es nachweislich zu wenig Kita-Plätze für Kinder unter drei Jahren.

Mit freundlichen Grüßen

Ulla Theisling

Roland Schüler